

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Termin:

16. bis 18. April 2024

Zeit:

08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Dozierende:

Petra Bremer (Lehrerin)

Stephan Baar (Lehrer)

Preis:

405 Euro

Der Preis gilt inklusive Mittagsimbiss und Getränke sowie umfangreichen Seminarunterlagen und Arbeitshilfen.

Wichtige Hinweise:

Mit der Teilnahme an der dreitägigen berufspädagogischen Fortbildung ist die 24-Stunden-Fortbildungspflicht (§ 4 PflAPrV) für Praxisanleitende erfüllt.

caritas

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

DANN FREUEN WIR UNS ÜBER
IHRE ANMELDUNG.

Caritas Bildungszentrum
für Pflege und Gesundheit
in Dorsten

Bismarckstraße 104

46284 Dorsten

www.caritas-bildungswerk.de

Anmeldungen über:

Sekretariat: Brigitte Hein

Telefon 02362/202620

Fax 02362/20262-29

Mail pflageschule-dorsten@caritas-bildungswerk.de

Veranstaltungsort:

Die Schulung findet in den Unterrichtsräumen des Caritas Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit in Dorsten statt.



caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Dorsten

Neuer
Termin

caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Dorsten

DIE WELT DES NEUEN LERNENS:

Tipps & Tricks im Umgang mit „herausfordernden Schülern“

Berufspädagogische
24-Stunden-Fortbildung
für Praxisanleitende

ZIELE UND INHALTE

Immer wieder stehen Sie als Praxisanleitende der Herausforderung gegenüber, Lernende verschiedener Lerngenerationen mit unterschiedlicher Lernbiologie zum Ausbildungsziel zu führen.

Im Arbeitsalltag sehen Sie sich konfrontiert mit Lernwiderständen, mangelnder Motivation und Konzentration und vor allem auch einer anderen Herangehensweise an Lernaufgaben. Für Sie als Lernbegleitende ist es erforderlich, dass ihr Methodenkoffer für diese verschiedenen Bedarfe mit möglichst vielen Methoden zur Verfügung steht.

Mit dieser Fortbildung blicken Sie mit einem neuen Verständnis auf herausfordernde Ausbildungssituationen und Auszubildende unterschiedlicher Lerngenerationen. Zudem wird ihr Methodenkoffer mit modernen Anleitungsmethoden bereichert.

Lehrprozesse werden an die Erfordernisse der generalistischen Pflegeausbildung angepasst und spiegeln sich im individuellen Ausbildungsplan wider.

Zudem profitieren Sie von der Möglichkeit des aktiven Austausches mit anderen Praxisanleitenden.

INHALTE DER DREI FORTBILDUNGSTAGE

- Lernbiologie und Auswirkungen auf die Gehirnentwicklung
- Lernbiografie als Grundlage für die Methodenwahl
- Lernmethoden für die unterschiedlichen Generationen
- Simulationslernen im „Room of Horrors“ und Methodentransfers für die eigene Berufspraxis
- Anforderungen der generalistischen Pflegeausbildung und kompetenzorientiertes Situationslernen
- Erstellen des individuellen Ausbildungsplans auch für „schwierige“ Schüler
- Förderung und Berücksichtigung der Kompetenzorientierung
- Motivierung durch moderne Ausbildungsmethoden